

Das neue Strickkunstprojekt startet

Neues Gewand für Café Himmelspforte in St. Crucis in Allendorf

Bad Sooden-Allendorf – Für das neue Textilkunstprojekt des Strickclubs der Freien Waldorfschule Werra-Meißner werden noch Handarbeitskünstlerinnen – und Künstler gesucht, die Freude am Stricken, Häkeln oder Weben in fröhlicher Gemeinschaft haben. Jeder kann eine eigene Gestaltung für einen runden Rahmen entwerfen und in leuchtender Farbstimmung in seiner Lieblingstechnik ausarbeiten. Alle Rundbilder sollen im Kirchengarten des „Café Himmelspforte“ einen Farbbogen an der Stadtmauer bilden. Die Einweihung ist für Samstag, 20. Juni 2020, geplant.

Das himmlische Café von St. Crucis in Bad Sooden-Allendorf, Ortsteil Allendorf, ist nicht nur für Kirchenbesucher ein beliebter Treffpunkt und bietet bei wärmeren Temperaturen im Garten zwischen Stadtmauer und Kirche urgemütliche Sitzecken.

Der Strickclub der Freien Waldorfschule Werra-Meißner trifft sich wieder am Mittwoch, den 29. Januar von 15



Strickclub der Freien Waldorfschule Werra-Meißner: (von links) Ellen Schubert, Gudrun Schilling und Simone Kronstein.

FOTO: STRICKCLUB/NH

bis 17 Uhr im Handarbeitsraum im Alten Bahnhof in Eschwege. Jung und Alt sind gleichermaßen und ganz herzlich eingeladen, zum Handarbeiten mit Spaß und Freude in gemüthlicher Runde zu kommen.

Die Handarbeit bildet gemeinsam mit den musischen

und handwerklichen Fähigkeiten eine wichtige Säule des Waldorfschulunterrichts.

Schon in der neunten Klasse lernen die Waldorfschüler, anhand von alten Kleidungsstücken, zu kopieren, aus Zeitschriften Schnitte auszuzeichnen und an ihre Größe anzupassen oder selbst einfache

Kleidungsstücke für sich zu entwickeln. Zur Umsetzung sind weiterhin handwerkliches Können, vorausplanendes Denken, Materialkunde und Durchhaltevermögen zur Umsetzung der Handarbeit notwendig.

waldorfschule-werra-meissner.de